



Zu einer **gemeinsamen**
Veranstaltung laden die
KAB-Ortsvereine
Borken und Gemen ein:

Besichtigung mit Führung im historischen Stadtmuseum
FARB in Borken.

- ***Führung durch die Dauerausstellung***
- ***Führung durch die erste Ausstellung
mit Werken der Borkenerin Julia
Schily-Koppers (Selbstbildnisse und
andere Porträts von Familienmitgliedern)***

Die KAB-Vereine laden hierzu alle Mitglieder und Interes-
sierten herzlich ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Regeln der aktuel-
len Corona-Schutzverordnung NRW einzuhalten sowie
Mund- und Nasenschutz verpflichtend vorgeschrieben
sind. Des Weiteren wird eine Anwesenheitsliste geführt
(Kontaktdatenerfassung).

- ***Treffpunkt: Eingang FARB
am 15.10. um 14:20 Uhr***
- ***Kosten: 4 Euro je Person***
- ***Anmeldeschluss: 13. Oktober***
- ***Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
auf 10 Personen.***

Den Museumsbesuch rundet eine Einkehr in einem
angrenzenden Stadtcafé ab.

Anmeldungen nimmt Maria Kemper-Herbers
unter der Telefonnummer 02861/908597 entgegen.

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johanniterstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr



Kath. Propsteigemeinde St. Remigius

Pfarnachrichten

vom 10.10. – 25.10.2020

Nr. 22



**Jeden Sonntag sind wir zum Tisch des Herrn
geladen. Immer ist für uns ein Platz frei. Wis-
sen wir die Einladung zu schätzen? Ich möchte
für mich antworten: Wieder mehr – seitdem
die Feier im Frühjahr einige Wochen lang nicht
möglich war. Der unfreiwillige Verzicht hat
noch einmal wertvoller gemacht, was drohte,
zu selbstverständlich zu sein.**

Am heutigen Sonntag ist die **Kollekte** für die TelefonSeelsorge Niederrhein/Westmünsterland bestimmt. Seit 1982 steht die TelefonSeelsorge Niederrhein-Westmünsterland Menschen in Not- und Krisensituationen zur Seite. Wir alle wissen, dass jede und jeder von uns betroffen sein kann und dann gern jemanden sprechen möchte. Wer die Arbeit der TelefonSeelsorge unterstützen möchte, hat heute Woche Gelegenheit dazu. Helfen Sie mit! Im Voraus herzlichen Dank!

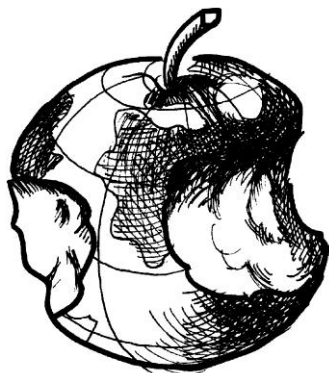
Die Kollekte am kommenden Sonntag ist für die Aufgaben der Pfarrgemeinde bestimmt.

Am Weltmissionssonntag, 24./25.10. ist die Kollekte für die Weltmission bestimmt. Spendentüten liegen zum Mitnehmen in den Kirchen aus.

kfd - St. Remigius

Die kfd St. Remigius lädt am Dienstag, 13.10. zur Teilnahme an der monatlichen Gemeinschaftsmesse um 8.30 Uhr in die St. Remigius-Kirche ein.

Die Teilnehmerinnen des Gesprächskreises „Mein Leben und die Bibel“ mit Diakon Klaus Elsner treffen sich am Donnerstag, 15.10. um 9.15 Uhr im Kapitelshaus.



Die Dankbarkeit ist die eine Seite des Erntedankfestes. Die andere ist das Erschrecken, wie Menschen mit der Schöpfung und ihren Gaben umgehen. Wir haben einen hohen Lebensstandard, oft auf Kosten der Schöpfung und anderer Menschen in weit entfernten Teilen der Erde. Lebensmittel werden verschwendet oder bewusst vernichtet, und in anderen Regionen sterben Menschen an Hunger. Die Ressourcen der Erde gebrauchen wir nicht maßvoll, sondern verbrauchen sie oft maßlos.



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder, „Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern! Die diesjährige Aktion der Missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert. Die Kirchen in Westafrika setzen sich durch interreligiöse Zusammenarbeit gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, dass Konfliktparteien aufeinander zugehen und miteinander sprechen. Wo Menschen sich auf die Friedensbotschaft ihrer Religion besinnen, können sie gemeinsam Konflikte lösen, weichen verhärtete Fronten auf und Frieden wird möglich. „Selig, die Frieden stiften.“ Mitten in unserer von Unfrieden geplagten Welt beruft und befähigt Gott Menschen, Friedensstifter zu sein. Wir bitten Sie: Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen. Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen! Unterstützen Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die wichtigen Initiativen von missio!

Mainz, den 03.03.2020

Für das Bistum Münster
+ Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

„Das ist total gemein! Ich bin zu Hause von sechs Geschwistern das Jüngste. Meine Eltern geben mir immer die ganzen abgetragenen Klamotten der anderen.“ – „Na ja, es gibt doch Schlimmeres.“ – „Nein, es ist schrecklich, ich bin der einzige Junge!“

Zukünftig erscheinen unsere Pfarrnachrichten alle 14 Tage. Wenn Sie Artikel, Berichte oder Informationen veröffentlichen möchten, wenden Sie sich wie üblich an das Propsteibüro stremigius-borken@bistum-muenster.de und beachten Sie die neuen Redaktionsschlusszeiten.

Der nächste Redaktionsschluss ist am **Donnerstag, 22.10.2020** um 11.00 Uhr.